



Altrhein-Info Nr. 12/2017

Entschlammung Altrhein-km 2,6 – 4,7

Schwerpunktthema in der heutigen Ausgabe:

Nebenwasserstraßen - Zukunftsperspektive oder Verwaltung zweiter Klasse (Zusammenfassung)



Wie bereits angekündigt, fand am 31.05.2017 in Bonn die Veranstaltung mit dem Titel **Nebenwasserstraßen - Zukunftsperspektive oder Verwaltung zweiter Klasse** statt. Die ALA, vertreten durch Otto Edinger und Werner Reuters, war bei der Veranstaltung dabei.

Die gut besuchte und mit hochkarätigen Referenten besetzte Veranstaltung (s. Anlage) gab einen Überblick über die Vorgehensweise der verschiedensten Behörden. Folgende Themen wurden angesprochen und diskutiert:

Wassertourismuskonzept und Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland

Bundesverwaltung der Nebenwasserstraßen – rechtliche und haushaltsrechtliche Rahmenbedingungen

Bedeutung der Nebenwasserstraßen für den Wirtschaftsfaktor Wassertourismus und für die ländlichen Räume

Natur- und Gewässerschutz an Nebenwasserstraßen im Einklang mit Wassersport und Erholung

Übersicht über die Nebenwasserstraßen des Bundes

Anforderungen an Entwicklungskonzepte/ Beteiligungsprozesse

Praxisbeispiele

- **Entwicklungskonzept für die Lahn**
- **Aller – Beteiligungsprozess**

Insgesamt eine sehr interessante Veranstaltung.

Bereits in seiner Begrüßungsansprache entschuldigte sich Ministerialdirigent Reinhard Klingen bei den Teilnehmern dafür, daß die Mitarbeiter seiner Behörde, aber auch der Wasser- und Schifffahrtsämter zu einer Verunsicherung in Bezug auf die Behandlung von Nebenwasserstraßen bei den Beteiligten beigetragen haben.

Interessant war auch, daß das BMVI die Nebenwasserstraßen neu klassifiziert hat. Es gibt nunmehr 3 Kategorien, die auch den Wassertourismus und die Freizeitnutzung einbeziehen. **Aber alle Nebenwasserstraßen bleiben Bundeswasserstraßen, auch der Lampertheimer Altrhein .**

Die Klassifizierung ist nunmehr wie folgt:

Kategorie N1

Güternebenwasserstraßen (Nebenwasserstraßen, Abschnitte mit gewerblichem Gütertransport,) **hierzu gehört unser Altrhein.**

Kategorie N2)

Freizeitwasserstraßen (Nebenwasserstraßen hoch mit sehr hoher Freizeitnutzung,

Kategorie N3

Naturnahe Wasserstraßen (Nebenwasserstraßen mit geringer bis mittlerer Freizeitnutzung,)



Die Differenzierung der Nebenwasserstraßen bedeutet keine Vorfestlegung der infrastrukturellen Entwicklung im Einzelnen. Es wird jede Kategorie einzeln beleuchtet.

Gleichzeitig bot sich aber auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Betroffenen aus anderen Regionen und Bundesländern.

Auch ist es den beiden ALA-Sprechern gelungen, mit Herrn Ministerialdirigent Reinhard Klingen ein Gespräch über den Lampertheimer Altrhein zu führen. Nach einigen Klarstellungen war Herr Klingen zu einem persönlichen Treffen zum Thema „Entschlammung Lampertheimer Altrhein“ bereit. Die ALA hat einen Gesprächstermin für Sept. 2017 vorgeschlagen. Hintergrund-Info: Herr Klingen ist Leiter der Abt. Wasserstraßen im Bundesverkehrsministerium. In der BMVI-Hierarchie ist nur noch der beamtete Staatssekretär Odenwald und der jeweilige Verkehrsminister, zur Zeit Alexander Dobrindt, Herrn Klingen gegenüber weisungsbefugt.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Werner Reuters

Otto Edinger.